



Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald befindet sich mit ca. 60.000 Einwohner*innen an der Ostseeküste zwischen den Inseln Rügen und Usedom. Als traditionsreiche Hansestadt ist sie eine zukunftsfähige und moderne Universitätsstadt und ein international bedeutsamer Standort der Lehre und Forschung. Neben der Universität ist die Stadtverwaltung einer der größten Arbeitgeber der Region.

Sie möchten sich beruflich verändern und sich bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bewerben? Dafür haben wir Hinweise für Ihre Bewerbung zusammengestellt, um Ihnen und uns den Bewerbungsprozess zu erleichtern. Im Zuge der Digitalisierung und zur weiteren Vereinfachung des Bewerbungsprozesses hat die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ein digitales Bewerbermanagementsystem eingeführt, welches Sie auf unserer Homepage unter www.greifswald.de/stellenangebote finden.

Profitieren Sie von dem System. Sie erhalten nicht nur eine sofortige Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen, sondern haben auch die Möglichkeit, eventuell fehlende Unterlagen nachzureichen und anzupassen. Weiterhin erhalten Sie jederzeit Zugriff auf den jeweiligen Ausschreibungstext der Stelle, für die Sie sich beworben haben und können auch nach Ablauf der Ausschreibungsfrist sich perfekt auf ein eventuell anstehendes Bewerbungsgespräch vorbereiten.

Das System führt Sie zur Erstellung Ihrer Bewerbung.

1. Hierzu gehören:

- ✓ **Anschreiben**
- ✓ (lückenloser) **Lebenslauf** mit der Angabe des Vor- und Zunamens, der aktuellen Anschrift, der Telefonnummer

2. In Abhängigkeit der zu besetzenden Stelle sind zum Teil folgende Dokumente notwendig:

- ✓ **Schulabschlusszeugnis(se)**
- ✓ **Berufsausbildungszeugnis(se)** oder **Studienzeugnis(se)/Urkunde(n)**
- ✓ **Arbeitszeugnisse** früherer Arbeitgeber
- ✓ **Fortbildungszertifikate**
- ✓ **Praktikumsnachweise**
- ✓ **Nachweis besonderer Anforderungen** zur Aufgabenerfüllung/in der Ausschreibung (bspw.: Führerscheinklassen)

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Bewerber*innen, die ehrenamtliche Tätigkeiten für das Allgemeinwohl (z. B.: Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt, im Katastrophenschutz usw.) ausüben, können bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt werden.

Wir bieten Ihnen:

- ✓ tarifgerechte Vergütung gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- ✓ ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- ✓ flexible Arbeitszeiten
- ✓ Unterstützung bei der Suche von Kita-Plätzen
- ✓ umfangreiche kulturelle und sportliche Möglichkeiten

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Datenschutzhinweise gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) – Informationen nach Art. 13 DSGVO

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Es besteht für Sie keine Verpflichtung, Ihre personenbezogenen Daten zu übermitteln. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist jedoch erforderlich, weil eine vergleichende Bewertung von Bewerber*innen nur auf der Grundlage der Bereitstellung personenbezogener Daten möglich ist. Wir verarbeiten Ihre mit der Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis oder Beamtenverhältnis eingereichten personenbezogenen Daten, welche unter der Beachtung des Artikels 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ausschließlich zum Zwecke der Entscheidung über die Stellenbesetzung erforderlich sind. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personengebundenen Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke sind Art. 5 und Art. 6 Abs. 1 DSGVO. Hierzu zählen der Name, die Anschrift und die Kontaktdaten sowie alle unter 1. und 2. aufgeführten Daten Ihrer Bewerbungsunterlagen, welche Sie uns mit Ihrer Bewerbung zusenden. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient außerdem zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus den jeweiligen Stellenbesetzungsverfahren gegen die Universitäts- und Hansestadt Greifswald, beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Mit Einreichen Ihrer Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der vorgenannten Verfahrensweise zu. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Sie haben die Möglichkeit, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit zu widersprechen. Sollten Sie Fragen bezüglich der Verwendung Ihrer Daten haben oder glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Datenverarbeitende Stelle

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Markt
17489 Greifswald
Tel: 03834 8536-1101
Fax: 03834 8536-1105
E-Mail: oberbuergemeister@greifswald.de

Behördliche*r Datenschutzbeauftragte*r

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Datenschutzbeauftragte*r
Walther-Rathenau-Straße 11
Tel.: 03834 8536-2889
Fax: 03834 8536-1227
E-Mail: Datenschutz@greifswald.de

Kreis der Datenempfänger

die*der Oberbürgermeister*in, zuständige*r Dezernent*in, zuständige Mitarbeiter*innen des Haupt- und Personalamtes, die*der Vorgesetzte des Fachamtes der*dem die Stelle zugeordnet ist, der Personalrat, ggf. die Schwerbehindertenvertretung sowie ggf. die Gleichstellungsbeauftragte/Bürgerbeteiligung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Stellenbesetzungsverfahren

Übermittlung an ein Drittland

Es erfolgt keine Übermittlung an ein Drittland.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung. Das Recht auf Übertragbarkeit besteht nur insoweit, wie die Daten automatisiert verarbeitet werden. Weiterhin können Sie Beschwerde bei dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, Werderstraße 74 a, 19055 Schwerin einreichen.

Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte für Sie zur Folge, dass der Vertragsabschluss nicht zustande kommt.